otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt

Haushaltsplan 2020
Landeshauptstadt Magdeburg

Dezernat VI – Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Finanzausschuss 15.11.2019

ottostadt magdeburg

otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt

Schwerpunktaufgaben
Dezernat VI

ottostadt magdeburg

Amt 61

- Neuaufstellung Flächennutzungsplan u.a. Gewerbeflächen-/Arbeitsplatzstudie
- Fortschreibung ISEK 2030: Schwerpunkt Klimaschutz und Energie
- Rahmenplan Innenstadt; hier Entwurfsplanung für Fördermittelbeantragung
- Realisierungswettbewerb Alter Markt
- Freiraumplanung Umfeld Stadthalle/Hyparschale
- Baumoffensive/ Magdeburger Baumhaine/ Straßenbaumkonzept

- **Festung: Sanierung Ravelin II**

  - unter Verwendung **Städtebaufördermittel** PJ 2017 bis 2020
    - Sicherung/Sanierg. Maybachstraße 8 (GK: 353.500€)
    - Sicherung Doppelkaponniere (GK: 276.600€)

  - **EFRE- Fördermittel**
    - Sanierung Festungsanlage Rav. II (GK: 3.365.636,25€)
    - Bewilligung wird in der 47. KW erwartet

- Städtebauliche Entwicklung - Schaffung von Baurecht
  - 62 B-Pläne in Bearbeitung

  - zzgl. Vorhaben nach § 34 BauGB:
    - Baurecht für EFH,
    - Geschoßwohnungsbau
    - Einzelhandel
    - großflächige Gewerbeflächen.

- Niedrigzinspolitik seit 2010 auch in der Landeshauptstadt Magdeburg zu einem Bauboom. Im Jahr 2018 / Anfang 2019 wurden von Investoren große Brachflächen erworben, die über Bebauungsplanverfahren entwickelt werden müssen (Flächen der ehem. Bördebrauerei, RAW-Gelände). Solche Planverfahren sind städtebaulich sehr bedeutsam, sind aber i.d.R. aufgrund der komplexen Probleme sehr arbeitsintensiv.
-
- Parallel zu diesen Vorhaben privater Investoren gibt es städtische Entwicklungsabsichten: Neben der Entwicklung neuer, großflächiger Gewerbeflächen (SKET Nordareal, Eulenberg, Logistikzentrum) müssen auch städtische Schulstandorte und städtische Einfamilienhausgebiete entwickelt werden

- **Regelmäßige Sitzungen der AG Wohnbaulandentwicklung – B-Pläne für städtische Flächen**

  - Dezernatsübergreifende Abstimmungen
  - für **46 B-Pläne Abstimmungsbedarf**

    - davon 13 B-Pläne mit Rechtskraft — ca. 298 Parzellen
    - davon 25 B-Pläne in Bearbeitung — ca. 708 Parzellen
      - davon 7 im Eigentum/Teileigentum Stadt — ca. 187 Parzellen
    - davon 3 B-Pläne in Vorbereitung — ca. 248 Parzellen

- **B-Plan Nr. 252-3 „Berliner Chaussee 1-7 / Biederitzer Weg“ (Teilflächen städtisch):**

Der Auslegungsbeschluss war durch die Verwaltung für den 16.Mai 2019 vorgesehen. Zur notwendigen Diskussion der eingebrachten Änderungsanträge wurde die Beschlussfassung mehrfach vertagt und ist noch nicht erfolgt.
Beim Bebauungsplan Berliner Chaussee 1-7 / Biederitzer Weg sind ca. 30% der Baufläche städtisch und soll an den Bauherren MWG verkauft werden.

- **B-Plan Nr. 343-1 4.Ä. „Lemsdorf / Klinketal“**

  Die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens wurde durch SWM/AGM erschwert, die alle vorgeschlagenen Lösungen zur Entwässerung abgelehnt haben. In einer Beratung im Oktober 2019 wurde ein möglicher Kompromiss gefunden.

- **B-Plan Nr. 481-1 „Iltisweg“**

  Aufgrund der politischen Diskussionen zu den erforderlichen Straßenausbaubeiträgen für die Anlieger des Iltisweges wurde die Satzung zu diesem Bebauungsplan nicht beschlossen. Die Weiterführung des Bebauungsplans mit einem größeren Geltungsbereich soll jetzt erfolgen.

- **229-6 „Am Sternsee“**

  Bebauungsplanverfahren läuft, es muss ein 2. Entwurf zum Bebauungsplan erarbeitet werden.

- **301-1 7.Ä „Kümmelsberg Ostseite“ 7. Änderung**

- Die Bebauungsplanbearbeitung läuft. B-Plan-Vorentwurf wird gezeichnet.

- **430-2 „Leipziger Chaussee / Am Hopfengarten“**

  Einleitungsbeschluss am 19.09.2019 gefasst.

- **<u>Weitere Schwerpunktaufgaben bilden:</u>**

- Abschluss **Verkehrsentwicklungsplan VEP 2030plus**: Baustein 5: Gesamtwerk

- Verkehrsuntersuchung Ostelbien

- Gesamtkonzept E-Mobilität in der Landeshauptstadt Magdeburg

  - Zuwendungsbescheid vom 22.03.2019 i. H. v. 79.600 € bei Fördersatz 80 %,
  - avisierte Gesamtausgaben **von 99.500 €**

- Fortschreibung **Radverkehrskonzeption** gemäß SR-Beschluss 1684-059(V)13 nach Beschluss zum VEP2030plus (Baustein 5) – **Beginn Bestandsanalyse**

- Umsetzung Magdeburger Standard zur Herstellung der Barrierefreiheit der Haltestellen im Neubau , Prioritätensetzung im Bestand

- Förderung Lückenschlüsse Radwege, Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen

- **Umsetzung Maßnahmenliste zur Verkehrsuntersuchung "Süd/ Südost und Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/ Salbke und Westerhüsen„**
  [DS0444/15, Stadtratsbeschluss Nr. 1448-042(VI)17 vom 08.06.2017; Anlage 2]

Folgende Maßnahmen wurden bereits umgesetzt bzw. befinden sich in der Planung:

- Leipziger Straße (Prio 3) Ergänzung Rechtsabbiegespur Nordostseite Brenneckestraße / Rampen Magdeburger Ring, Planung läuft

6	100,0	245,0	I186166012	61660100	Amt 66: Rechtsabbiegespur Brenneckestraße (gem. I0117/18)	0,0	198,0	100,0

- Leipziger Straße (Prio 4) Ausbau Fermersleber Weg zwischen Lemsdorfer Weg und Semmelweisstraße, Vorplanung vorhanden, Grundsatzbeschluss wird gegenwärtig erstellt, Grunderwerb wird gegenwärtig geklärt

6	1.077,0	2.500,0	I176166032	61660100	Amt 66: Geh- und Radweg Fermersleber Weg (Magdeburger Ring bis Semmelweißstraße) Lemsdorfer Weg (zw. Salzmannstraße und Magdeburger Ring) (gem. DS0341/16/4, Beschluss-Nr. 1217-036(VI)16 und DS0444/15, Beschluss-Nr. 1448-042(VI)17), I0117/18, DS0107/19; SR 19.09.2019)	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	1.074,5	0,0	768,0

- Leipziger Straße (Prio 6) Ausbau Bierer Weg zwischen Leipziger Straße und Dodendorfer Straße, Vorplanung erstellt, Grundsatzbeschluss in Vorbereitung
  >>> *Finanzierung offen*

- Hopfengarten (Prio 8) Verbesserungen für den Fußgänger- und Radverkehr im Schanzenweg
  >>> *gegenwärtig wird Verkehrsuntersuchung im Zusammenhang mit Schulneubau erstellt, anschließend erfolgt die Vorplanung Straße*
  >>> *Finanzierung offen*

- Hopfengarten (Prio 9) Ausbau Seitenbereich und Erweiterung Stellplätze Südseite Am Hopfengarten vor Kindergarten und Schule
  >>> *Maßnahme ist umgesetzt*

- Hopfengarten (Prio 12) Ausbau von Radverkehrsanlagen im Kirschweg, Planung läuft zwischen Lemsdorf und Lilienweg

6	0,0	363,0	I186166025	61660100	Amt 66: Lückenschluss Radwegenetz Kirschweg (zw. Kirsch- und Lilienweg sowie H.-Hesse-Str.) (gem. DS0353/17/23, Beschluss-Nr. 1749-049(VI)17)	0,0	100,0	0,0

- Ausbau von barrierefreien ÖPNV Haltestellen
  Ausbau barrierefreie Bus-Haltestelle in der Straße Am Hopfengarten in Fahrtrichtung SKL
  >>> *Maßnahme ist umgesetzt in 2018*

Umsetzung Stand provisorische Haltestellen

- **HST Neustädter Friedhof (Anlage 9, lfd. 18)** **GK 320T€**
  - Vorplanung erfolgte, gegenwärtig erfolgen weitere Planungen

17	6	0,0	320,0	I186166024	61660100	Amt 66: provisorischer Ausbau von barrierefreier Haltestelle Neustädter Friedhof (gem. DS0353/17/10, Beschluss-Nr. 1733-049(VI)17 i.V.m. DS0023/19; Beschluss-Nr. 2514-069(VI)19)	0,0	270,0	0,0

- **HST Westfriedhof (Anlage 9, lfd. 17)** **GK 260T€**
  - Vorplanung erfolgte, gegenwärtig erfolgen weitere Planungen

16	6	0,0	260,0	I186166022	61660100	Amt 66: provisorischer Ausbau von barrierefreier Haltestelle Westfriedhof (gem. DS0353/17/10, Beschluss-Nr. 1733-049(VI)17 i.V.m. DS0022/19,Beschluss-Nr. 2513-069(VI)19)	0,0	210,0	0,0

- **HST Arndtstraße**
  - Keine Umsetzung als Provisorium möglich

- **Untersuchung weiterer provisorischer Haltestellen gemäß DS0424/18/32 sowie DS0424/18/58**
  - am Wasserwerk Buckau
  - am Kroatenweg
  - an der Leipziger Straße
  - Olvenstedter Straße/Friesenstraße

  Die Untersuchungen und Planungen sollen in 2020-2023 erfolgen.

Umsetzung Stand Nahverkehrsplan

- Im Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2018 (Beschluss-Nr. 1970-056(VI)18) ist eine
  neue Bus-Achse vom Bördepark über Beyendorf-Sohlen nach Westerhüsen
- vorgesehen, welche im Dezember 2019 als **Linie 66** in einer zunächst provisorischen Linienführung eingeführt wird.
- Für diese Linie soll die neue **Haltestelle Langenweddinger Straße** in der Sohlener Straße bis Dezember 2019 nach Magdeburger Standard der Barrierefreiheit ausgebaut werden.
- **Weitere Haltestellen (der Linie 66) werden zunächst als Provisorien** errichtet, sodass über den Zeitpunkt des barrierefreien Ausbaus im Nachhinein entschieden werden kann.
  >>> provisorische Umsetzung mit **teilweise Finanzierung TH 6**

- **Umsetzung Magdeburger Standard zur Herstellung der Barrierefreiheit der Haltestellen im Neubau (inkl. Buslinie 66), Prioritätensetzung im Bestand**

– 2019/2020
gegenwärtig erfolgt die Erhebung des IST-Zustands der Haltestellen (**Haltestellenerfassung**)

- 2020
Prioritätenliste erstellen, zur Festlegung der Reihenfolge des Ausbaus in Abhängigkeit verschiedener Parameter der Haltestellen wie z.B. Anzahl der Ein- und Aussteiger, Nähe zu sozialen Einrichtungen usw.

- bis Ende 2021
werden vsl. weitere Haltestellen hinzukommen:
  - 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn
  - Eisenbahnunterführung Ernst-Reuter-Allee (z.B. Kölner Platz)
  - Ersatzneubau Strombrückenzug
  - Sanierung der Gleisanlagen August-Bebel-Damm

otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt

1 - Schönebecker Straße / Alt Fermersleben / Alt Salbke / Alt Westerhüsen

2 - Große Diesdorfer Straße

3 - Lübecker / Lüneburger Straße

4 - Halberstädter Straße / Kroatenweg

ottostadt magdeburg

Beginn der Untersuchungen/ Planungen zum Ausbau von ÖPNV-Bestandsstrecken:

- **Gesamtstrecke Schönebecker Straße / Alt Fermersleben / Alt Salbke / Alt Westerhüsen**
- **Teilbereich Große Diesdorfer Straße** zwischen Annastraße und Gerhart-Hauptmann-Straße, städtebauliche Aufwertung, barrierefreie Haltestellen
- **Teilbereich Lüneburger / Lübecker Straße**
  Eisenbahnüberführung Lübecker Straße / Lüneburger Straße / Agnetenstraße, Rahmenplan/städtebauliche Studie
- **Teilbereich Halberstädter Straße / Kroatenweg Haltestelle**
  Kroatenweg, Prüfauftrag an MVB zur Erarbeitung einer Projektstudie hinsichtlich möglicher Verlängerung nach Ottersleben

Liebknechtstraße LSA oder Kreisverkehr

Gutachten zur Verkehrssituation und Prüfung Kreisverkehre entlang der Liebknechtstraße (Stand: 10/2019; Frau Meiners, Herr Schröter)

QUELLENVERZEICHNIS

(1) Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren, 2006
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

(2) Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06), 2006
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

(3) Verkehrsuntersuchung für die Anbindung des Gebietes des ehemaligen Schlachthofes an das kommunale Straßenhauptnetz", veröffentlicht mit Drucksache DS 0297/19 Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof" im Teilbereich, Anlage 4 - Verkehrsuntersuchung

Kreisverkehr

Knoten Liebknechtstraße/Schlachthofstraße/ Kleine Straße (Knoten 545)

Kreisverkehr → **nicht empfohlen**
wegen Platzbedarf, Verkehrsstärken

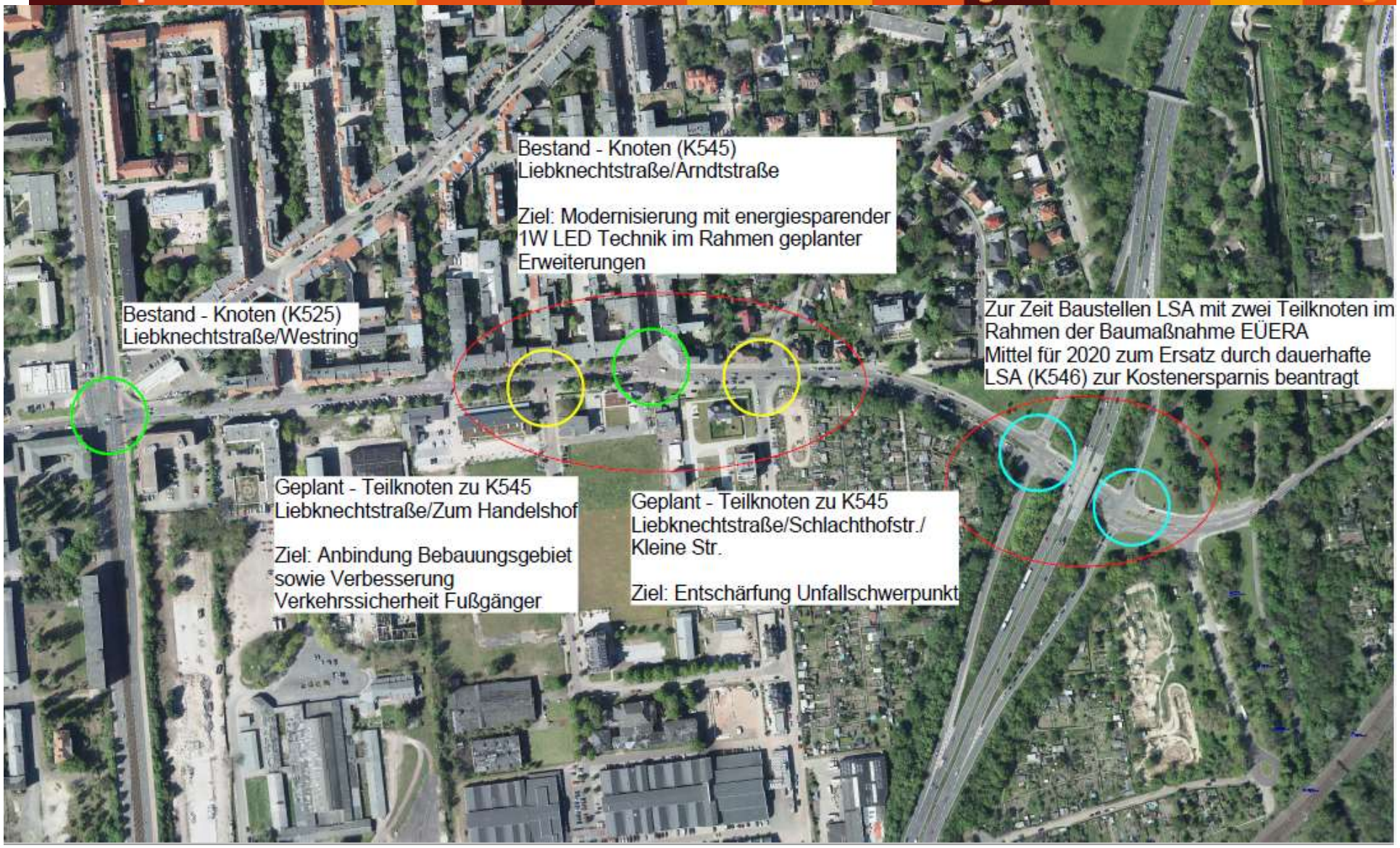
Knoten Liebknechtstraße/Zum Handelshof

Kreisverkehr → **nicht empfohlen**
wegen Platzbedarf

Knoten Liebknechtstraße/Wilhelm-Kobelt-Straße

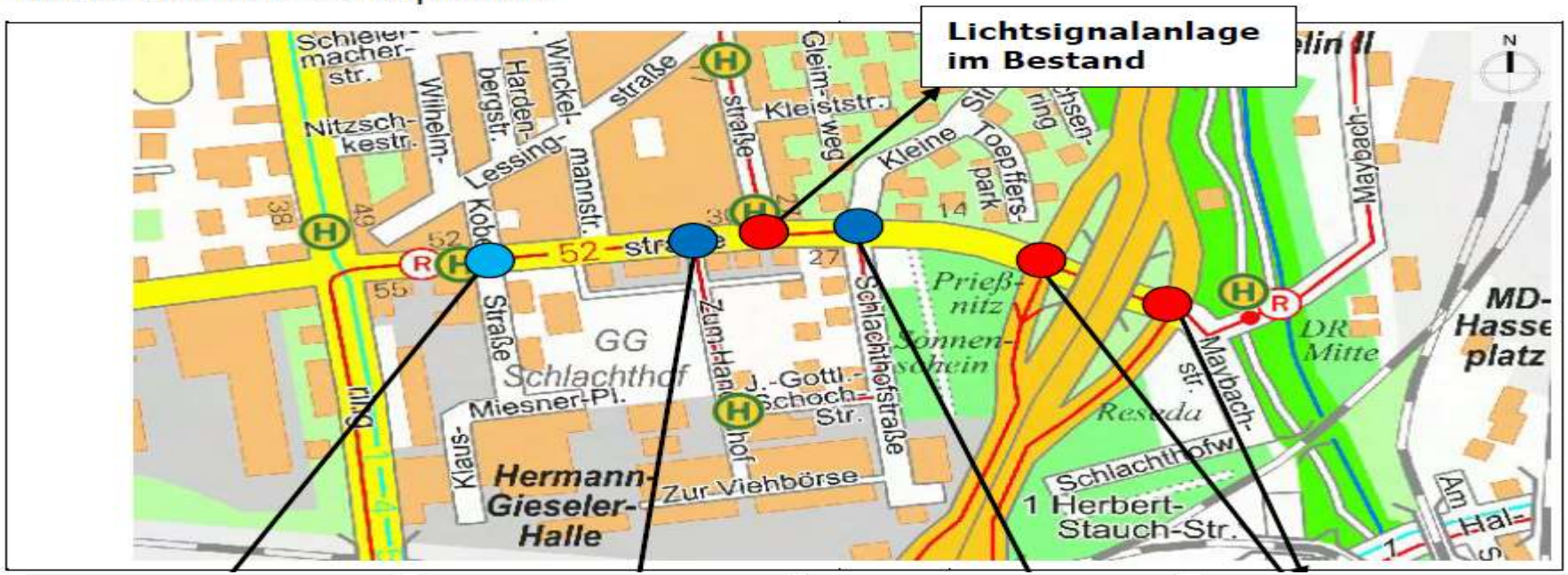
Kreisverkehr → **nicht empfohlen**
wegen Platzbedarf

otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt



ottostadt magdeburg

Zur Sicherung der verkehrlichen Erschließung des Gebietes werden folgende infrastrukturelle Maßnahmen empfohlen:



Einbau einer **Querungshilfe** über die Liebknechtstr. zur Schulwegsicherung für die geplante Grundschule an der W.-Kobelt-Straße

am Knotenpunkt Liebknechtstraße/ Zum Handelshof: Errichtung einer **Lichtsignalanlage** aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Leistungsfähigkeit

am Knotenpunkt Liebknechtstraße/ Schlachthofstraße: Errichtung einer **Lichtsignalanlage** aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Leistungsfähigkeit

Lichtsignalanlage im Bestand (provisorisch). Provisorische LSA werden zu stationären LSA.

Aufgrund der dichten Folge von LSA (2 empfohlene LSA + 1 Bestands-LSA) entlang der Liebknechtstraße ist eine **LSA-Koordinierung** erforderlich.

Haushaltsrechtliche Einordnung 2020

LSA Knoten 545

Liebknechtstraße/Arndtstr./Zum Handelshof / Schlachthofstraße

mit 205.000 € (Anlage 9, neue Maßnahme Änderungsliste Anlage 2, S. 14)

LSA Knoten 546

Liebknechtstraße/Arndtstr./ Magdeburger Ring (Ablösung Baustellen-LSA (BLSA))

mit 220.000 € (Anlage 9, Investitionsprioritätenliste HH, lfd. 27)

<u>Begründung für feste LSA:</u>

a. **Polizei sieht Notwendigkeit (Unfallschwerpunkt)**
b. **jährl. Unterhaltungskosten 30 T€ (bis Ende voraus. 2022 182.000 € ges.)**
c. **LSA für eine ausreichende Erschließung des ehemaligen Schlachthof-areals erforderlich**

FB 62

- Umlegungs-/Bodenordnungsverfahren

- Verfahren: Vereinfachte Umlegung "Beimssiedlung"
- Vorbereitung/Prüfung: "Mariannenviertel", "Kümmelsberg Ostseite, 7.Änderung" und div. weitere Plangebiete
- Aufbau eines Baulückenkatasters

- Außenwerberechte

- 2020 unter Einbeziehung der beauftragten fachlichen u. rechtlichen Berater und unter Synchronisierung mit der MVB:
  - Weitererarbeitung Werbekonzept
  - Stadtratsentscheidung über Werbekonzept
  - Vorbereitung und Beginn Vergabeverfahren über eine Werbekonzession im Rahmen einer EU-Ausschreibung

FB 62

- Planfeststellungsverfahren

- 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn, Bauabschnitt 5 – Hermann-Bruse-Platz bis Ebendorfer Chaussee
- Neubau Straßenbahnbetriebshof Nord
- Gleistrasse Lüneburger Straße
- Gleichrichterunterwerke Hellestraße, Olvenstedt, Ebendorfer Chaussee, Leibnizstraße, Große Diesdorfer Straße
- Verkehrsachse Süd-Süd-Ost
- Umgestaltung der Straßenbahnverkehrsanlagen mit Ausbau des Knotenpunktes Alt Salbke / Faulmannstraße, Ersatzneubau der Brücke über die Sülze
- Umbau der Gleistrasse Große Diesdorfer Straße
- Wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren zum Gewässerausbau der Metritze in Magdeburg Rothensee

FB 62

- Beitragsabrechnung – Straßenausbaubeiträge

Die Landeshauptstadt Magdeburg erhebt Straßenausbaubeiträge aufgrund der gesetzlichen Grundlage des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Oktober 2019 (GVBl. LSA Nr. 24/2019) nämlich gemäß § 6 Abs. 1 S. 2 für die erforderlichen Maßnahmen (Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung) in Bezug auf Verkehrsanlagen (Straßen, Wege, Plätze sowie selbständige Grünanlagen und Parkeinrichtungen).

Dies ist die aktuelle Rechtslage (Pflicht zur Beitragserhebung), die unabhängig von der aktuellen Diskussion über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, besteht. Die Beitragserhebungspflicht besteht somit bis zum Inkrafttreten einer anderen gesetzlichen Regelung fort.

Entsprechend Arbeitsplan zur Realisierung der **Einnahmen** werden 2020

→ **1.342.000 € geplant**

Verkehrsanlage (Anlageabgrenzung) ggf. Abschnitt	2020	Einnahmen in T€ (ca.)
Irxleber Straße		54,7
Hermann-Hesse-Straße	KS/AB**	238,0
Hötensleber Straße		44,0
Curiestraße (Rothenseer Str. bis Ohrestraße)		434,0
Gersdorfer Straße		84,8
GutsMuthsweg*	KS/AB **	11,0
Randauer Straße*	KS/AB**	8,0
TÖB-Maßnahme Im Rennegarten		191,5
Otto-Baer-Straße*		74,0
Robert-Koch-Straße/Holzweg*	KS/AB**	67,0
Flechtinger Straße 1. BA	KS/AB**	135,0

*siehe Fortgeschriebene Übersicht über noch nicht endausgebaute Verkehrsanlagen und voraussichtlich realisierbare Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen durch ggf. mögliche Abschnittsbildungen und Kostenspaltungen bzw. bei Abrechnung nach Fertigstellung
**Kostenspaltung und/oder Abschnittsbildung
---- Einnahmen aus erledigten Vorhaben (Anlage 1, Prioritätenliste HH 2020

Amt 63

1. Umsetzung und Fortentwicklung der Änderungen der Personal- und Organisationstruktur

- zügige Besetzung offener Planstellen
- Neustrukturierung des Dokumentendokumentenmanagementsystems

2. Neustart der Softwareeinführung von „KommunalRegie“

- zielgerichtete Unterstützung des Neustartes durch einen externen Projektsteuerer
- Umsetzung/Abschluss der Altdatenmigration aus BausoftStrauch
- Einführung einer digitalen Kopie der Baugenehmigungsakte (Bauvorlagen) zur Beschleunigung der Antragsverfahren
- Erarbeitung und Dokumentation aller Ist- und Sollprozesse
- Konfiguration der Sollprozesse durch den Softwareanbieter
- Abgleich X-Bau, X-Plan, BIM

Neustart der Softwareeinführung von „KommunalRegie“
Projektplan Neustart KR - Meilensteine

	Von	Bis
01 Aufbau notwendiger Strukturen	04/19	11/19
02 Einbindung des IT-Dienstleisters und -Entwicklers	04/19	09/19
03 Erfassung der Ist-Prozesse mit „Picture“	05/19	02/20
04 Umgang mit bestehenden Problemfeldern in KR	07/19	01/20
05 Altdatenmigration aus BausoftStrauch	05/19	02/20
06 Umsetzung von Schritten zur weiteren Digitalisierung - z.B. digitale Kopie der Bauakte	09/19	02/20
07 Erarbeitung und Abstimmng der Soll-Prozesse	10/19	07/20
08 Bearbeitung zentraler Themen	10/19	09/20
09 Umsetzung der Soll-Prozesse durch den Entwickler	01/20	10/20
10 Test der Softwarekonfiguration/-änderungen	01/20	11/20
11 Schulung KR	09/20	11/20
12 Softwareeinführung	04/20	12/20
13 Abnahme	03/20	12/20

Amt 66

Kurzüberblick Schwerpunktaufgaben

- <u>Weiterführung der Großbauvorhaben u. a.:</u>

- I 116166001 Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

	Gesamtkosten		2020		2021		2022		2023	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Prio.-Liste Stand: 30.07.2019	**71.714,5**	**139.195,0**	2.995,1	8.000,0	1.218,0	3.000,0	405,5	1.000,0	0,0	0,0
Änderungs-liste FG		**10.000,0**	0,0	0,0	0,0	**10.000,0**	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt:		**149.195,0**	2.995,1	8.000,0	1.218,0	**13.000,0**	405,5	1.000,0	0,0	0,0

				2020	dav. für:	2021		2022		2023
VE´s				**4.000,0**		3.000,0		1.000,0		0,0
VE´s - Änderungsliste				**10.000,0**		10.000,0		0,0		0,0
VE´s gesamt:				**14.000,0**		13.000,0		1.000,0		0,0

ottostadt magdeburg

- **I 126166028 Ersatzneubau Strombrückenzug**

	Gesamtkosten		2020		2021		2022		2023	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Prio.-Liste Stand: 30.07.2019	**92.847,9**	**118.797,9**	22.000,0	26.916,0	21.000,0	26.000,0	12.507,7	15.485,7	0,0	0,0
Änderungs-liste FG	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt:	**92.847,9**	**118.797,9**	22.000,0	26.916,0	21.000,0	26.000,0	12.507,7	15.485,7	0,0	0,0

- <u>Erneuerung von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen, LSA und Beleuchtung z.B.:</u>

- I 166166019 Sanierung der Gehwege Poststraße
- I 176166013 technische Anlagen/ LED/ Dimmung
- I 176166033 Lückenschluss Radweg Brenneckestraße – Vorbereitung/ Durchführung Planfeststellungsverfahrens
- I 186166007 nördl. Geh- und Radweg Raiffeisenstraße / MVB BA 7
- I 186166025 Lückenschluss Radwegnetz Kirschweg
- I 176166031 Lückenschluss Radweg Lemsdorf
- I 186166010 Ausbau Friesenstraße
- I 196166009 Ausbau Beethovenstraße
- I186166012 Rechtsabbiegespur Brenneckestraße

- <u>Erneuerung von Brücken, Stützwände, Durchlässe, u. a.:</u>

- Instandsetzung Geh- und Radwegbrücke Cracauer Wasserfall, Planung und Vorbereitung der Ausschreibung
- Stützwand Kritzmannstraße West (Bau 2020 mit MVB)
- Oebisfelder Brücke; Fertigstellung der Brücke, Austausch Erdwiderlager gegen Stahlbetonwiderlage (Planung/ Bau 2022)
- EN Pettenkofer Brücke (Planung/ Bau voraus. 2023)
- EN MD-Ringbrücke über Albert-Vater-Straße (Planung/ Bau voraus. 2023ff)
- DB-Bahnbrücke Lüttgen-Salbker Weg (Planung / Bau Provisorium voraus. 2021)
- Lärmschutzwand entlang des MD-Ring, Bereich Quartier Umfassungsstr.(Planung/Bau 2021)

- Weiterführung und Realisierung der Hochwasservorhaben:

- ***I 126166030 Ertüchtigung Anna-Ebert-Brücke***
  - Die Baumaßnahme Schadensinstandsetzung läuft und wird mit der Strombrückenverlängerung weiter begleitet und fortgeführt. Nicht nur die statische Sicherung der Anna-Ebert-Brücke (I 126166030) sondern auch der Ersatzneubau der Strombrückenverlängerung u. a. mit den Teilobjekten Neubau neue Pylonbrücke über die Alte Elbe (I 126166028), Neubau neue Brücke über die Zollelbe (I 126166031) und die dazugehörigen Verkehrs- und Freianlagen gehören ebenfalls zur FöMi-Maßnahme aus dem HW-Schadensbeseitigungsfonds 2013.
- ***I 166166026 Ufermauer rechtes Elbufer südl. alte Schleuseneinfahrt / K01_EM09 Ufermauer Kleiner Stadtmarsch***
  - Alte vorhandene Ufermauer Teilbauwerk 1 wurde abgerissen und eine Stahlbetonwand als Ersatzneubau errichtet. HW-Schadensbeseitigungs-maßnahme.
  - Bauende 02/2020
  - Für Teilbauwerke 2-6 (Mauerwerks- und Fugensinstandsetzung) wurde ein finanzieller Erhöhungsantrag beim LVwA gestellt, bisher keine Bestätigung.

- ***K01_EM06 Ufermauer Einmündung Elbstraße Süd***
  - Bauende bis 03/2020
  - Abriss Podest im Bereich Elbstraße und Ersatzneubau wie gesamte Ufermauer im Wohngebiet Speicher Buckau.

- K01_EM30 Ufermauer Petriföder
- K01_EM31 Ufermauer südl. Strombrücke
- K01_EM32 Stufenanlage Elbe

Planungen ausgesetzt infolge HWS-Hubbrücke-Lukasklause

- K01_EM73 Ufermauer Turmschanzenstr. Süd
  - Mehrkostenantrag von 2,6 Mio Euro an das LVwA gestellt (10/2019). Keine Bestätigung der Weiterplanung.

- <u>Kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen (HWS):</u>

HWS Elbbahnhof bis Petriförder

Bindung Ing. Büro für die Vorbereitung der EU Ausschreibung der Planungsleistung LP 3-4 erfolgt. In 2020 EU Ausschreibung Planungsleistung.

HWS Hafen Rothensee (Herrenkrugsteg bis Fangedamm)

Bindung Ing. Büro für die Vorbereitung der EU Ausschreibung der Planungsleistung LP 3-4. Anschließend EU Ausschreibung der Planungsleistung.

Maßnahmen Radverkehr

Gesamtaufwendungen/-investitionen in das Radwegenetz der LH MD für die Jahre 2020 - 2023:	**11.415.000,00 EUR**

Teilbudget 66 für Unterhaltung Radwege 2020 - 2023:	**403.825,00 EUR**

HHJ 2020 bis 2023 gesamt : 11.818.825,00 EUR

EFRE-Radwege – (Amt 66)

Mit RdErl. des MLV vom 01.10.2019 (MBl. LSA Nr. 27/2019 vom 29.07.2019) erfolgte die Änderung der RL:

•Anträge können bis zum 31.03., 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres gestellt werden (letztmalig zum 31.03.2021)
•der Fördersatz beträgt bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
•es ist ein Bedarfsnachweis nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010)

Für nachfolgende Radwege wurden **Fördermittel 2019** beantragt:

- Radweg Biederitzer Busch	bewilligt	Realisierung 2020/2021
- Radweg Barleber See II	**abgelehnt**	
- Ausbau Radweg Königstraße	bewilligt	Realisierung 2020/2021
- Radweg Klusbrücke	**abgelehnt**	

bis 30.03.2020 werden

4 weitere Radwege zur Förderung gegenüber dem LVwA beantragt:

- Radweg Greifenwerder (Randau) - Planungsmittel 2020 = 27.400,00 €
- Radweg Alter Postweg (östl. Gierfähre) - Planungsmittel 2020 = 47.000,00 €
- Radweg Am Großen Wiesengraben - Planungsmittel 2020 = 295.200,00 €
- Radweg Ausbau des Brassenweges - Planungsmittel 2020 = 50.000,00 €

- (Kreuzhorst (W0095) abhängig von Grundsatzentscheidung)

Personal

- Stellenbemessung / Stellenanzahl auskömmlich in Bezug auf Pflichtaufgaben
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem FB 01 zur Wiederbesetzung bzw.
- Neubesetzung von Stellen lt. Stellenplan
- Fachkräftemangel spürbar; Wiederholung von Verfahren erforderlich
- Demographische Entwicklung / Altersbedingte Abgänge müssen kompensiert werden

<u>Maßnahmen zur Verkürzung des Besetzungsverfahren durch:</u>

- Erstellung einer Prioritätenliste Dez. VI zur Besetzung unbesetzter Stellen

- Übertragung z. Bsp. von Bewerbungsgesprächen und Erstellung von Auswahlvermerken auf das Fachamt

- Ausschließlich online-Bewerbungen möglich über entsprechende Portal
- Seit 10/2019 ⇨ 2 Personalsachbearbeiter für Dezernat VI für Ausschreibungen ausschließlich zuständig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !